

Allgemeines

Inhaltliche Gliederung der Übung

Die Übung gliedert sich inhaltlich in drei Teile:

- 1) In einem **Theorieteil** werden zunächst als Fortsetzung der Vorlesung weitere Grundlagen der ökologischen Planung erläutert. Im Anschluss daran wird konkret auf die Inhalte eingegangen, die für den Praxisteil und die Auswertung von Bedeutung sind.
- 2) Im **Exkursionsteil** sollen Inhalte aus der Vorlesung an praktischen Beispielen veranschaulicht werden.
- 3) Im **Praxisteil** soll in Kleingruppen das theoretische Wissen aus den Vorlesungen praktisch angewandt werden. Hierzu gehört die Erfassung und Bewertung eines Planungsgebietes nach dem Methodenschema eines Umweltberichtes für die Bauleitplanung (Grünordnungsplan). Nach einer vorgegebenen Methodik soll an einem konkreten Raumbeispiel eine Gesamtbewertung aller Schutzgüter erarbeitet werden.

Arbeitsaufwand

Das Teil-/Modul setzt sich zusammen aus der Vorlesung/Tutorium (30 Stunden) mit Eigenarbeit/Prüfungsvorbereitung (30 Stunden). Die Übung „Ökologische Planung“ umfasst 3 CP. Dies entspricht 90 Arbeitsstunden, die sich wie folgt zusammensetzen:

Theorie:	10 Std.
Geländeeinweisung:	4 Std.
Exkursion 1:	4 Std.
Exkursion 2:	4 Std.
Exkursion 3:	4 Std.
Geländearbeit:	20 Std.
Ausarbeitung:	24 Std.
Abschlussbesprechung:	2 Std.
Eigenorganisation:	6 Std.
Prüfungsvorbereitung	12 Std.

	90 Std.

Theorie

Die theoretischen Lehreinheiten werden **montags von 14-16.00** angeboten.

Lehreinheiten Vorlesung/Übung

08.04.13, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28
15.04.13, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28
22.04.13, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28
29.04.13, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28
06.05.13, Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 2

Exkursionen

Zur Vertiefung und besseren Veranschaulichung werden drei externe Lehrbeauftragte halbtägige Exkursionen anbieten. Es sind dies:

- Dipl.-Landsch.Ökol. Carsten Bohn, WLW - Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
- Dr. Bernd Tenbergen, LWL Museum für Naturkunde Münster
- Dr. Matthias Kaiser, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen

Sie müssen nur an jeweils einem Termin pro Thema teilnehmen. Im Theorieteil am **08.04.2013** findet die Anmeldung statt und es wird versucht, die Termine gleichmäßig zu füllen.

Übung: „Ökologische Planung“ Sommersemester 2013

Lehrbeauftragter	Thema	Termine	
Dipl.-Lök. Carsten Bohn	Exkursion 1: Emsaue (FFH, WRRL, Pflege und Entwicklungsplan) Die Anreise wird mit dem Fahrrad erfolgen. Treffpunkt ist die Kurve Ende Lützwowstraße / Beginn Verth kurz vor der Bushaltestelle Verth (Münster Handorf / Linie 2 Clemenshospital - Waldfriedhof Lauheide)	31.05.2013	8-13 Uhr
		31.05.2013	13-17 Uhr
		01.06.2013	8-13 Uhr
		01.06.2013	13-17 Uhr
Dr. Bernd Tenbergen	Exkursion 2: Grün- und Freiraumplanerische Konzepte am Beispiel der Stadt Münster Die Anreise wird mit dem Fahrrad erfolgen. Treffpunkt: LWL Naturkundemuseum aus (mit den Rädern vor dem Haupteingang des Museums, Sentruper Str. 285).	03.05.2013	8-13 Uhr
		03.05.2013	13-17 Uhr
		04.05.2013	8-13 Uhr
		05.05.2013	8-13 Uhr
Dr. Matthias Kaiser	Exkursion 3: Arten- und Biotopschutz Die Anreise wird mit dem Fahrrad erfolgen. Treffpunkt ist die Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal, in der Schillerstraße	03.05.2013	8-13 Uhr
		03.05.2013	13-17 Uhr
		04.05.2013	8-13 Uhr
		04.05.2013	13-17 Uhr

Praktische Anwendung

In der praktischen Anwendung erstellen Sie einen Umweltbericht zu einem Bebauungsplan und führen die Eingriffsbilanzierung anhand von verschiedenen Verfahrensvorschriften durch. Sie erarbeiten also ein Planwerk, wie es im Arbeitsfeld der ökologischen Planung routinemäßig angefertigt werden muss.

Gruppeneinteilung

Die Geländearbeit sowie die Ausarbeitung werden in Kleingruppen von 4 Personen durchgeführt. Die Gruppeneinteilung sowie die Zuordnung der Gruppen zu den Untersuchungsgebieten erfolgt zufällig. Es wird dabei berücksichtigt, dass die Gruppen bezüglich der Studiengänge heterogen gemischt sind. Die Gruppeneinteilung erfolgt nach dem **08.04.2013**. Welcher Gruppe Sie zugeordnet wurden, entnehmen Sie bitte dem Aushang vor R. 181 bzw. der Liste auf dem BSCW-Server (Arbeitsbereich „Ökologische Planung“, Unterordner „Übung“). Dort finden Sie auch die E-Mail-Adressen Ihrer Gruppenmitglieder.

Untersuchungsgebiete / Einweisung ins Gelände

Es gibt mehrere Untersuchungsgebiete, in denen jeweils mehrere 4er-Gruppen unabhängig voneinander arbeiten werden.

Bevor Sie mit der praktischen Arbeit beginnen, erhalten Sie im Anschluss an den Theorieteil eine Einweisung in Ihr Untersuchungsgebiet. Diese praktischen Einweisungen erfolgen am **17.04. und 19.04.2013**. Jede Gruppe muss nur an einem der Tage anwesend sein.

Informationen zu Anreise und Treffpunkt erhalten Sie im Theorieteil am **15.04.2013**.

Abschlussbericht

Im Anschluss an die Geländearbeit soll pro Gruppe ein Bericht erstellt werden, der neben der Bestandserfassung auch eine Bewertung beinhaltet. Abgabe des Berichts in digitaler Form ist Sonntag, der **02.06.2013** (per E-Mail in einer pdf-Datei mit bis 23.59 h MESZ).

Hilfestellungen

Im Theorieteil sowie in der Geländeeinweisung werden intensiv auf die durchzuführenden Arbeiten vorbereitet.

Sie benötigen Außerdem Inhalte aus der Vorlesung und müssen die zur Verfügung gestellten Materialien auf dem BSCW Server benutzen. Für die Übung existiert ein detaillierter Leitfaden, der Sie mit den einzelnen Schritten vertraut macht und zahlreiche Hinweise enthält. Diese sind zu 40% auch relevant für die Abschlussklausur (MTP). Zusätzlich werden vom Dozenten Konsultationen abgehalten, in denen die Gruppen in ihrer Arbeit unterstützt werden.

Abschlussbesprechung

Im Rahmen einer Abschlussbesprechung sollen die Ergebnisse (Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz) für die Untersuchungsgebiete und verschiedene Bewertungsverfahren vorgestellt werden. Bringen Sie hierzu bitte Ihre fertigen Abschlussberichte als pdf mit, anhand dessen Sie die wichtigsten Ergebnisse präsentieren können.

Die Abschlussbesprechung findet am **Mo, 10.06.2013 14:15-15:45** im Hörsaal Geographie, Robert-Koch-Str. 28 statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit eines Repetitoriums und der Vorbereitung der Klausur.

Klausur (Modulteilprüfung)

Die Modulteilprüfung wird am **21.06.2013** stattfinden, die Nachklausur am **19.07.2013**.